

”GÄGESTOSS



SEITE 3

Das Hofmatte-Geischtli ging aus Versehen an die Katzenausstellung in der Hofmatte – und hat einige gute Tipps gefunden.

SEITE 5

Phibs und Floppy sind die beiden Dirigenten im grandiosen Kunstwerk der U13-Junioren.

SEITE 13

Unsere Schiedsrichter sind bekannt für Qualität und Quantität – und sie suchen Neuzugänge.

hubschmid

Kies - Mörtel - Mulden - Erdbau - Rückbau



SCHÜWO Wein- & Getränkefachmarkt
2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
www.schuewo.ch

Trink-Kultur

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost gibt Energie!

Jost Wohlen AG
Tel. 056 618 77 77
www.jost.ch

JOST verbindet...

bei uns werden sie veredelt.

gestaltet. druckt. veredelt

kasimir meyer

Kapellstrasse 5 5610 Wohlen T 056 618 58 00 info@kasi.ch www.kasi.ch

DUBLER GmbH
ELEKTRO ANLAGEN

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

natürlich gut.

WIR GEBEN IHNEN GERNE, WAS UNS SELBER LIEB IST.

Frischwaren. Etwa 170 Sorten Käse. Eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse - vornehmlich aus der Region. Was genauso auf das Brot und das Fleisch zutrifft. Oder einfach fast alles, was Sie im Alltag brauchen. Dafür sind wir mit Freude vom Fach. Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

DUSSIC
Käserei und Lebensmittel
Jurastrasse 8, 5610 Wohlen
Käserei Tel. 056 622 11 55
Lebensmittel Tel. 056 621 22 00

Ist die Katze in unserem Haus...

..Ist das Hofmatte-Geischtli nur mässig gut drauf

Ich seh nur noch Muschis. Ich dreh durch! Ohne etwas Böses zu ahnen steh ich am Nachmittag von meinem Gruselkeits-Schlaf auf und will mir gemütlich die Spiele von Handball Wohlen in meiner Hofmatte ansehen. Da lauf ich in die Halle und sehe nur lauter Büsis, Stubentiger oder eben: Muschis. Wollt ihr mich verscheissern? Der Katzen-Club aus Zürich macht eine Ausstellung. Katz statt Harz. Einige der Büsis sind übrigens richtig dick. Die sollten unbedingt mal Mausgleichssport betreiben.

Mein Handball ist nicht da. Also streck ich den Daumen in die Luft und trampe ins Junkholz.

Dort ist ja Freiämter Derby. Erzfeind Muri ist da. Wohlen und Muri, wie Katz und Maus. Die Halle ist voll. Junkholz ist ja auch ganz gemütlich. Unser Team macht mir dann aber nicht so viel Spass. Studi fliegt mit Rot vom Feld. Der Schiedsrichter hatte wohl Mitleid und wollte Studi nur früher nach Hause schicken, damit er es zeitlich noch an die Katzensausstellung schafft. Zum Murianer, der von Studi gefoult wurde, kann ich nur sagen: «Wer mit Katzen spielt, darf Kratzer nicht scheuen.»

Aber lassen wir das Katzen-Kistli mal im Badezimmer – und sprechen über unsere Vorrunde. Da dreht ja selbst der Handball-Gott durch und wechselt zum Fussball. Was ist los? Die Männer verlieren am Laufband. Die erste und die zweite Mannschaft sind unten in der Tabelle. Da gibt es viele Baustellen. Für mich als eiserner Patron ist die Situation momentan nur schwer auszuhalten. Ich hoffe, die Verantwortlichen ziehen die (richtigen) Schlüsse. Bei den Aktivteams kraulen die Frauen meine gebeutelte Handball-Wohlen-Seele. Sie spielen im Mittelfeld mit. Immerhin.

Bei den Junioren gab es im Sommer Probleme. Die U17-Mannschaft wurde aufgelöst. Wichtige Junioren, die auf dem Sprung ins «Eis» waren, sind abgewan-



dert. Wieso bleiben die nicht? Schaut da niemand, dass die in der Ballermatte bleiben? Für mich ist das unverständlich. Schliesslich ist Handball Wohlen der geilste Verein der Welt.

Die Nachwuchs-Teams zeigen sonst tollen Handball. Die U14-Mädels können es ins Inter schaffen. Die U16- und U18-Ladys geben Gas und kämpfen um den Verbleib in der Inter-Klasse. Die U15-Junioren sind so richtig genial. Die knallen beinahe jeden Gegner aus der Halle und kämpfen im neuen Jahr um den Aufstieg in die höchste Schweizer Spielklasse. Den U15-Jungs sei gesagt: Ein Handballer hat nicht neun Leben wie eine Katze, sondern nur eines. Und das sollte er in Wohlen verbringen. Es lohnt sich.

Bei den U13-Junioren ist sowieso alles im Gleichgewicht. Und auch auf den Stufen U5, U7, U9 und U11 funktioniert es bestens. Da war ich vor noch nicht langer Zeit zu Besuch und hatte riesig-gigantische Freude. Da kann sich das Fanionteam eine Scheibe abschneiden von den Kleinsten unseres Vereins.

So, nun aber will ich nicht länger auf der ersten Mannschaft rumhacken. Zurückschauen bringt nichts. Blicken wir in die Zukunft. Die Abstiegsrunde geht los. Und ich will Sternefföfi-namal in der 1. Liga bleiben. Liebe Herren-1-Spieler, meidet also bitte jegliche schwarze Katze. Denn Pech können wir zu unserem fehlenden Glück momentan nur schwer gebrauchen. Seid wachsam wie eine Samtpfote. Seid hungrig auf Tore, wie ein Kater, der schon tagelang kein Whiskey, eh... Whiskas mehr hatte. Schnurrt die Mitspieler an und faucht die Gegner aus der Halle. Das habe ich alles an der Katzensausstellung in unserer Ballermatte gelernt. Gar nicht so schlecht, oder?

Wir steigen nicht ab! Wir haben mehr als neun Leben! In diesem Sinne: Frohe Ostern und schöne Weihnachten. Ich geh ins Körbchen. Miau.

«Gestern waren wir im Fussballstadion. Heute beschriften wir Schaufenster. Morgen bekommt eine ganze Fahrzeugflotte ihr neues Kleid. Wo es um Schriften und Beschriftungen geht, sind wir von Wagner ganz nah dran. Mit unserem Know-how, unserer Erfahrung und modernsten Produktionsanlagen. So garantieren wir Ihnen einen erstklassigen Auftritt in buchstäblicher Qualität. Immer und überall.»

wagner
MEIN-WAGNER.CH

CH-5610 Wohlen | +41 (0)56 618 50 50



ZANZIBAR
café & lounge
www.zanzibarwohlen.ch

Iuliano Immobilien GmbH
Immobilien und Design

Delliackerweg 14
5610 Wohlen
Tel. 056 622 72 72
Fax. 056 622 72 71
info@iuliano-baumanagement.ch
www.iuliano-baumanagement.ch

Bahnhoftaxi Wohlen Stutz AG
Autovermietung

Unsere Dienstleistungen: **Autovermietung:**

- Taxibetrieb
- Rollstuhltaxi
- Schultransporte
- Behindertentransporte
- Expresskurier / 24 h
- Kleintransporte

Autovermietung:
- div. Personenwagen
- div. Busse bis 16 Pl.
- div. Nutzfahrzeuge bis 3,5 t

www.taxistutz.ch

056 622 22 11 Dammweg 45
5610 Wohlen

Neeser
Carrosserie + Spritzwerk AG
Der Fachbetrieb für Ihren Blechschaden!



Bremgarterstrasse 111
5610 Wohlen
Telefon 056 621 10 10
www.carrosserie-neeser.ch
VSCI Reparaturbetrieb // EUROGARANT

Solar-Kompetenz-Zentrum

Individuelle Energieberatung
für Privat- und Geschäftskunden
Telefon 056 619 19 19



ibw
Energie persönlich

IBW Energie AG | 5610 Wohlen (AG) | www.ibw.ag



eifach.ch

eifach veredelt | eifach bedruckt | eifach beschriftet | 5610 Wohlen

Phibs und Floppy rocken die U13

Für starken Nachwuchs sorgen die früheren «Eis»-Spieler

Phibs und Floppy. Diese zwei Namen stehen nicht für einen guten Zeichentrickfilm, sondern für eine wahre Erfolgsgeschichte. Filippo Matrascia (Floppy) und Philipp Aebersold (Phibs) trainieren die U13-Junioren von Handball Wohlen. Mit Leidenschaft, mit Engagement, mit Erfolg. Bei den U13-Mixed-Turnier-Challengers holte das Team 14 Siege und zwei Unentschieden. Es gab keine einzige Niederlage.

Die Knaller-Jungs der U13:
Björn, Simon, Marco, Elias und so weiter...

Die Mannschaft lebt. Und hat einige grosse Talente in ihren Reihen. Spielmacher Simon Hafer, Kernwurf-Gott Björn Staubli, der kampfstärke Maurice Meier, der clevere Sandro Cutri oder Flügelflitzer Matteo Squitieri – um nur einige zu nennen. Zu den grossen Talenten zählt auch Marco Aebersold. Er ist gross und clever – wie sein Vater Philipp. Und Elias Matrascia hat den Willen und die Power seines Vaters Filippo. Die beiden Söhne der Trainer spielen zusammen im Team – und haben Erfolg.

Genau so, wie einst ihre Väter in der ersten Mannschaft von Handball Wohlen. Filippo Matrascia war berühmt und berüchtigt für seine «links-rechts-Täuschung», seinen eisernen Willen und seine mitreisenden Emotionen. Philipp Aebersold war der Spielmacher. Ein wenig Behäbigkeit und ganz viel Cleverness zeichneten den grossgewachsenen «Phibs» aus.

Nun teilen sie ihre Erfahrung mit den Kleinsten des Teams – und auch mit ihren Söhnen. Dazu kommt «Eis»-Goalie Sascha Rudi ab und zu für die Torhütertrainings vorbei. Phibs und Floppy machen begeisternde Arbeit mit den U13-Junioren. Der Lohn ist Erfolg und ganz viel Spass. Für uns ist die U13-Mannschaft das Team der Stunde und Beweis dafür, dass Handball Wohlen eine rosige Zukunft hat. Wir lieben euch, liebes U13-Team!



Floppy (links) erklärt den U13-Jungs den Handball. Phibs hört ebenfalls gespannt zu.



Elias Matrascia



Marco Aebersold



Philipp Aebersold (Nr. 5) und Filippo Matrascia (Nr. 10) kennen sich schon lange. Dieses Foto entstand bei der Aufstiegsfeier 2004.

**Burkard
Optik**



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2
5610 Wohlen
Tel. 056 622 99 22
mail@burkard-optik.ch

**DRIVESWISS
FAHRSCHULE DE FAHRHOF**

- Fahrausbildung**
Auto, Motorrad, Lastwagen und Car
Sympathisch und mit Drive zum Führerausweis
- Intensivausbildung**
Auto, Lastwagen, Car und Anhänger
In kürzester Zeit den Wunsch-Führerausweis erlangen
- CZV-Ausbildung / CZV-Weiterbildung**
Angepasste Kurse und Kursthemen für jedes Bedürfnis

DRIVESWISS FAHRSCHULE | in Wohlen | in Fahrwangen | in Seengen | www.driveswiss.org



Die TOP-Adresse für Wohnwagen, Reisemobile und Zubehör

STREWO
camper-shop

5622 Waltenschwil
Tel. 056 622 86 02
Fax 056 621 06 14
www.strewo-campershop.ch

an der Hauptstrasse Wohlen - Muri

- Verkauf
- Reparaturen
- Vermietungen
- Campingzubehör
- fachkundige Beratung
- Grosse Auswahl

Seit 25 Jahren
schöne Ferien!

www.strewo-campershop.ch

**MR
MARANTA & RENCKLY**

**STARK IN
SPORT-
BRILLEN**

MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • maranta-renckly.ch



Kuhn
BISTRO & PARTYSERVICE

**VOM APÉROHÄPPCHEN
BIS ZUM DESSERTBUFFET.**

Wir liefern Ihnen für jeden Anlass die passende Köstlichkeit.

ÖFFNUNGSZEITEN BISTRO:
DI-FR 07:30 - 15:00 UHR
SA 09:00 - 13:00 UHR

Zentralstrasse 30 / 5610 Wohlen / Tel. 056 622 25 35 / www.partyservicekuhn.ch / info@partyservicekuhn.ch

NEUE AARGAUER BANK



Jetzt bloss nicht absteigen

Die erste Mannschaft muss im neuen Jahr in die Abstiegsrunde



In dieser Saison passt im «Eis» nur wenig zusammen. Bild (von links): Dennis Horn, Sam Häusermann, Dario Koch, Flavio Galliker und Robert Konecnik.

Bitter. Bitter. Und nochmals bitter. Unser «Eis» vergeigt die Vorrunde. Nur zwei Siege gab es bis Anfang Dezember in elf Spielen. Die Finalrunde war früh futsch. Im neuen Jahr wartet die Abstiegsrunde.

Die Gründe für die Misere? Offensiv war das Team zu unbeständig. Man erzielte nur 264 Tore. Das ist der zweitschlechteste Wert. Als Vergleich: Das torgefährlichste Team Einsiedeln schoss 100 Kisten mehr als unsere Jungs. Doch auch in der Abwehr ist der Wurm drin. Dort hat Wohlen den drittschlechtesten Schnitt mit 305 Gegentoren. Nur Horgen (mit 310) und – komischerweise – Einsiedeln (mit 356) sind schlechter dran. Ebenfalls Faktoren sind die vielen Absenzen während der Vorrunde. Viele Spieler setzten ihre Prioritäten anders. Und auch die Verletzungshexe war in der Ballermatte zu Gast. Hinzu kommt ein Kader, das viele neue und teilweise junge Spieler integrieren muss. Keine leichte Aufgabe für Trainer Daniel Lehmann. Bislang ging der Plan nicht auf.

Klar, die Mannschaft hatte in einigen Spielen mehr Pech als Glück. Aber um die Finalrunde zu erreichen, hätte es einiges mehr gebraucht. Einer der wenigen Lichtblicke ist der Sieg im Freiamter Derby gegen Mutschellen. Und, dass Top-skorer Adrian Studerus auch mit bald 33 Jahren noch zu den Besten der 1. Liga gehört. Er erzielte 82 Tore und steht an vierter Stelle der Torschützenliste.

Trotz verkorkster Vorrunde geht die Mannschaft mit Zuversicht in die Abstiegsrunde. Falls man das Potenzial abrufen und in Bestbesetzung antreten kann, dann sollte der Ligaerhalt möglich sein. Die Abstiegsrunde findet mit acht Teams statt. Aus der momentanen Gruppe geht es sicherlich gegen Pilatus. Momentan wär noch Mutschellen und Horgen auf einem Abstiegsrunden-Platz. In der Westschweizer Gruppe geht es (Stand Anfang Dezember) gegen Bern II, Visp, Yverdon und Herzogenbuchsee. Die Aufgabe für uns «Eis» wird nicht einfach.

Herren «Zwei» – Lehrgeld bezahlt

Für die junge Truppe um den neuen Trainer Markus Meier ist die Vorrunde alles andere als optimal gelaufen. Die grösstenteils neu formierte Mannschaft mit vielen jungen Spielern musste in der ersten Saisonhälfte unten durch. In zehn Partien konnten die Wohler nur einen Sieg holen. Dieser wurde ihnen dazu noch geschenkt, weil der Gegner unberechtigte Spieler eingesetzt hatte. Die Partie wurde somit zugunsten der Wohler mit einem 10:0-Forfaitsieg gewertet. Mit zwei Punkten stehen die Wohler kurz vor Weihnachten als Gruppenletzter am Tabellenende. Sportlich müssen die Freiamter also weiter auf einen Vollerfolg warten. Nach dem Jahreswechsel bleiben den Bünztalern noch acht Spiele, um das Saisonziel Ligaerhalt doch noch zu erkämpfen. Spielerisch zeigt die junge Mannschaft gute Ansätze. Oft fehlt in den wichtigen Momenten die nötige Erfahrung und Cleverness, um über 60 Minuten zu überzeugen. Daran gilt es in der Rückrunde nach Neujahr intensiv zu arbeiten.



Club 66/11 Mitglieder

Philipp	Aebersold	Villmergen	Christoph	Koch	M'Schwanen
Erik	Amsler	Wohlen	Frank	Koch	Bettwil
Alessandro	Arreghini	Wohlen	Hanspeter	Koch	Waltenschwil
Christine	Bächer Scheiwiler	Wohlen	Josef	Koch	Büttikon
Felix	Bingesser	Waltenschwil	Michael	Koch	Wohlen
Martin	Bolliger	Wohlen	Patrick	Küng	Bremgarten
Urs	Bosisio	Hägglingen	Martin	Laubacher	Wohlen
Franziska	Böss	Riehen	Remus	Lochmann	Wohlen
Philipp	Breitschmid	Bremgarten	Joachim	Lüssy	Buchs
Ruedi	Bürgi	Wohlen	Frank	Lüthi	Wohlen
Ernst	Burkard	Wohlen	Marco	Lütolf	Waltenschwil
Fabio	Caduff	Wohlen	Gregor	Maranta	Wohlen
Gianni	Caruso	Wohlen	Alfred	Markwalder	Wohlen
Generoso	Chechele	Dintikon	Daniel	Marti	Wohlen
Behr Bircher	Cellpack BBC AG	Wohlen	Martin	Matter	Hilfikon
David	Christen	Aarau	Daniel	Maurer	Wohlen
Bernard	Devaud	Waltenschwil	Philippe	Maurer	Wohlen
Marc	Donat	Wohlen	Franco	Mazzotta	Anglikon
Werner	Donat	Wohlen	Beat	Meier	Wohlen
Walter	Dubler	Wohlen	Carole	Meier	Wohlen
Marco	Duschén	Wohlen	Christian	Meier	Wohlen
Niklaus	Duss	Wohlen	Markus	Meier	Wohlen
Daniel	Eberli	Niederwil	Hans	Melliger	Sarmenstorf
Daniel	Fischer	Villmergen	Klaus	Menneking	Waltenschwil
Reinhard	Fischer	Tennwil	Martin	Meyer	Wohlen
Peter	Fontana	Wohlen	Meinrad	Meyer	Wohlen
Ruedi	Fricker	Wohlen	Thomas	Meyer	Uezwil
Thomas	Geissmann	Wohlen	Urs	Müller	Wohlen
Christian	Gretler	Büttikon	Peter	Müller-Good	Wohlen
Bruno	Grob	Wohlen	Hansruedi	Neeser	Wohlen
Sven	Gwerder	Wohlen	Rüdiger	Nickelsen	Rombach
Monika	Häfliger	Buchs	Ginny	Olschimke	Büttikon
Markus	Haller	Wohlen	Thomas	Peterhans	Niederwil
Doris	Hausherr	Büttikon	Luc	Pitsch	Birr
Karin	Healy-Gfeller	Wohlen	Nils	Rappo	Wohlen
Beni	Hegi	Wohlen	Roberto	Rudi	Schinznach Dorf
Thomas	Hoffmann	Wohlen	Hanspeter	Schalch	Wohlen
Stefan	Holderegger	Zürich	Martin	Schertenleib	Bremgarten
René	Holenwegger	Wohlen	Markus	Schmid	Rottenschwil
Viktor	Hollinger	Wohlen	Thomas	Schmid	Wohlen
Hans	Hufschmid	Wohlen	Tomi	Schmid	Wohlen
Steffi	Hundt	Hersberg	Barbara	Schmid-Isler	Wohlen
Paul	Huwiler	Wohlen	Martin	Schneider	Tennwil
Adriano	Iannone	Wohlen	Urs	Schürmann	Wohlen
Heribert	Isler	Widen	Heiri	Schweizer	Muri
Jean-Daniel	Iten	Unterägeri	Daniel	Seiler	Wohlen
Davide	Juliano	Anglikon	Andreas	Stierli	Wohlen
Matthias	Jauslin	Wohlen	Fabian	Stöckli	Wohlen
Pascal	Jenny	Arosa	Michel	Wagner	Wohlen
Martin	Kamber	Wohlen	Christoph	Weibel	Hägglingen
Mats	Kaufmann	Büttikon	Hanspeter	Weisshaupt	Wohlen
Martin	Kleiner	Wohlen	Rolf	Wernli	Emmetten
Andreas	Koch	Wohlen	Michael	Wertli	Bremgarten
Charly	Koch	Wohlen	Adrian	Zumstein	Villmergen

Machen Sie mit!

Förderverein
Handball Wohlen

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch



Auto KÄPPELI Wohlen



Industriestr. 16 5610 Wohlen 056 / 618 35 40

www.autokaeppli.ch

Dem Handball Wohlen wünschen wir viel Erfolg und eine Menge Spass beim sportlichen Hobby

EKAG und Partner
Elektro-Engineering AG
Poststrasse 2
5707 Seengen

Elektroplanung für
Automatisierungsaufgaben

- ❖ Abwasserreinigungsanlagen
- ❖ Pumpwerke / Regenbecken
- ❖ Wasserversorgungen
- ❖ Industrieanlagen

Elektro- Mess- Steuer- und
Regeltechnik

Neubeginn hat geklappt

Erste Vorrunde unter dem neuen Trainer Ernesto Piazza



Alexandra Stöckli beim Sprungwurf.

Der Start in die Vorbereitungsphase für die Saison 18/19 verlief für unsere Frauen turbulent. Verschiedene Abgänge waren zu beklagen und nach einem unerwarteten Trainierwechsel stand viel Arbeit an. Ernesto Piazza übernahm die Wohler Frauen.

Zum Start gab es gleich einen Sieg gegen die Spono Eagles. Auch das zweite Spiel konnten die Freiamterinnen trotz zahlreicher verpatzter Chancen für sich entscheiden. Der Kampfgeist war gross und somit auch diese zwei Punkte verdient. Dann schlug das Verletzungspech zu. Mit Dominique Meier und Martina Schäuble musste das Team den Verlust von zwei gleich wichtigen Rückraumspielerinnen verkraften. Und als ob das nicht schon schwer genug wäre, verlor man im dritten Spiel gegen Stans nicht nur Punkte, sondern auch noch Jisele Hirt.

Mit dezimiertem Kader stand das Team wieder vor der einen oder anderen Hürde, aber mit viel Engagement wurde weitergekämpft. Dazu sagt Trainer Piazza: «Dass die Saison eine grosse Herausforderung werden würde, war aufgrund der neuen Konstellation mit den Abgängen und neuen, jungen Spielerinnen klar. Verletzungen von Leistungsträgerinnen trugen das Ihrige noch dazu bei. Doch diese

Konstellation eröffnete vor allem den jungen Talenten neue Chancen, weil sie plötzlich Verantwortung übernehmen mussten. So stand die erste Saisonhälfte vor allem im Zeichen des Sich-neu-Findens, des Herantastens an die neuen Möglichkeiten. Diese Situation hat das Team unter dem Strich gut gemeistert.»

Auch wenn Ernesto Piazza immer wieder betont, wie ungern er verliert, und seine Frauen ihm da natürlich zustimmen, mussten ein paar Verlustpunkte unter diesen Umständen in Kauf genommen und das Erreichen eines Platzes unter den ersten zwei abgehakt werden. Dennoch platzieren sich die Frauen im Mittelfeld.

Nun heisst es die verbleibenden Spiele zu nutzen, um Erfahrungen zu sammeln, noch näher zusammenzurücken, weiterzuarbeiten und dann fit und gestärkt die Rückrunde und den Ligaerhalt in Angriff zu nehmen. Trainer Ernesto Piazza schaut dieser Zeit zuversichtlich entgegen: «Ab Januar starten wir nun in der Abstiegsrunde. Ich bin überzeugt, dass wir diese erfolgreich bestehen. Weil wir als Team in einer nicht einfachen Situation Fortschritte gemacht haben und weiter machen werden. Und weil dann die verletzten Leistungsträgerinnen zurück zur Mannschaft stossen werden.»

Was läuft beim Nachwuchs?

U15 Inter

Die U15-Junioren gehören zu den erfolgreichsten Teams bei Handball Wohlen. Die Mannschaft um Trainer Robert Konecnik und Cosimo Caforio zeigen attraktiven Handball. In neun Partien konnte die spielerisch starke Truppe sieben Siege einfahren. Damit steht sie auf Platz zwei in der Tabelle und schafft so den Einzug in die Finalrunde. Im neuen Jahr kämpfen unsere Jungs somit um den Aufstieg in die höchste Schweizer Spielklasse.

U13 Regio

Siehe Text auf Seite 5.

Juniorinnen

U14 Regio

Die U14-Ladys zeigten eine solide erste Saisonhälfte. In der 9er-Gruppe konnte sich die Truppe im Mittelfeld etablieren und schafft so den Einzug in die Inter-Abstiegsrunde. Damit hat das Team nach dem Jahreswechsel die Möglichkeit, sich für die Interklasse zu qualifizieren.

U16 Inter

Für die FU16 zeigt sich die Qualifikationsrunde in der Interklasse als Knacknuss. In acht Partien konnte die Mannschaft nur einen Sieg holen. Damit steht die Truppe zurzeit auf dem Abstiegsplatz.

U18 Inter

Ähnlich harzig wie bei der FU16 zeigt sich auch die Lage bei den U18-Juniorinnen. Mit vier Punkten aus acht Partien befindet sich die Mannschaft auf dem zweitletzten Platz. Dieser würde für die Inter-Abstiegsrunde berechtigen. Halten die Wohlerinnen ihre aktuelle Platzierung bis zu Weihnachten, besteht im neuen Jahr erneut die Chance auf einen Interplatz in der nächsten Saison.

Kinderhandball: U5/U7/U9/U11

Über 80 Kinder profitieren von der grossartigen Arbeit des Trainerteams um Dominique Meier. An diversen Spieltourneen erlernen die kleinsten die Freude am Sport und am Handball. Dazu wächst auch das Trainerteam stetig weiter, um die vielen Nachwuchshandballer optimal zu betreuen.



TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE
MATRATZEN UND KISSEN

robusta

SWISS certified

bico
Für & tüftig gesunde Schlaf.

Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt

RHR

Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 18.00
Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00
Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend

RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
Freiamterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15 www.rhr-moebel.ch

NOTTER

Bauen ist Vertrauen.

NOTTER GRUPPE

Hochbau
Tief- & Strassenbau
Baustoffe

nottergruppe.ch

Wir bauen ...

... für Handel und Industrie
... für Bildung und Forschung
... für den Umweltschutz
... für die Landwirtschaft
... für die Familie
... für die Infrastruktur
... für den Verkehr

Lebens- und Arbeitsraum

fankhauser holzbau ag seengen

Fankhauser Holzbau AG
5707 Seengen

Telefon 062 777 22 55 info@fankhauserholzbauag.ch
Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbauag.ch

Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Hallenbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Oekologische Isolationen

tschachtli
SOUND & VISION

TSCHACHTLI.
INTELLIGENTE LÖSUNGEN
FÜR BILD UND TON
IN ALLEN BEREICHEN
SCHWEIZWEIT EINZIGARTIG
PRÄSENTIERT

HOPP WOHELE!!

TSCHACHTLI AG
SOUND & VISION
BREITSTRASSE 6
5610 WOHELEN
+41 (0)56 622 68 66
WWW.TSCHACHTLIAG.CH



URS MÜLLER
ARCHITECTEN UND PLANER SIA



Bärenässli 9
5610 Wohlen
056 618 33 00
info@umarchitekten.ch
www.umarchitekten.ch

Iuliano Baumanagement GmbH

Architektur- und Bauingenieurplanung

Delliackerweg 14
5610 Wohlen
Tel. 056 622 72 72
Fax. 056 622 72 71
info@iuliano-baumanagement.ch
www-iuliano-baumanagement.ch

Geschichten rund um Handball Wohlen



Die Kleinen starten durch, Teil 1:

Der Kinderhandball in Wohlen boomt. Und das schon seit Jahren. Dies hat viele Gründe. Einer davon: Immer und immer wieder überraschen uns die Kleinsten. Und die Verantwortlichen zeigen sich enorm motiviert und innovativ. So auch am ersten Dezember-Wochenende. Ein paar unserer Kids haben die Chance gepackt und durften mit den Stars der Schweizer Handball-Nati trainieren. Auf dem Bild sind die kleinen Wohler mit Kerstin Kündig zu sehen. Was für ein grossartiges Erlebnis.



Die Kleinen starten durch, Teil 2:

20 Kinder von Handball Wohlen und ein Filmteam von wackerTV engagierten sich im September für einen Clip zum Thema Soft-handball. Halle, Hartplatz, Rasen und Sand – auf jeder Unterlage wurde die Spielform getestet und gespielt. Der Dreh fand in der Sporthalle Bünzmatz und im Sportpark in Wohlen bei schönstem Wetter statt. Dass die jungen Handballspieler noch selbst die Kamera bedienen und erste Kameraerfahrung sammeln durften, war das Highlight des Drehtages.



Der Laubi und der Behr (und Bär). Eine besondere Geschichte. Giorgio Behr, Präsident der Kadetten, schaute sich den Cup-Kracher gegen Wohlen gemütlich von einem Stuhl am Hallenrand aus an. Er war vom (erneuten) Cup-Kracher und unserem Verein begeistert. Und der Geschäftsmann Giorgio Behr lädt danach spontan Handball-Wohlen-Präsident Martin Laubacher an das Europa-Cup-Spiel der Kadetten gegen den spanischen Club Logroño La Rioja ein. Laubi sagt natürlich gerne zu und macht dort ein Foto mit dem Maskottchen «Kadscha» der Kadetten Schaffhausen. Laubi mag ja Bären sehr. Unser Präsi wurde dabei verwöhnt. Mit Abendessen, VIP-Lounge, persönlicher Betreuung durch Giorgio Behr und einem spannenden Spiel. Leider schieden die Kadetten knapp aus (nur ein Tor fehlte). Nach dem Out im Europa-Cup hoffen die Kadetten Schaffhausen nun auf den Exploit in der nächsten Saison im Schweizer Cup: Anscheinend wollen sie wieder gegen Wohlen spielen.



Unsere U18-Mädels (hier beim Siegereisefoto in der Garderobe) sind ein eingeschworenes Team – und erfolgreich. Nach dem Sieg gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Wil schreibt die Trainerin Manuela Strebel zu einem Video: «Wir führten mit zwei Toren, und meinen Mädels hätte es völlig egal sein können, ob sie dieses Tor kurz vor dem Ende noch kassieren oder nicht. Aber sogar in den letzten fünf Sekunden sprinten wir noch dem Ball hinterher. Einfach grandios.» Das Video gibts zu sehen auf unserer Facebook- und Instagram-Seite.



Beinahe wäre der frühere Handball-Wohlen-Spieler Pascal Jenny zum Aargauer des Jahres gewählt worden. Es fehlte nur ganz wenig und er hätte den Kunstturner geschlagen. Egal – für uns ist und bleibt «Pasci» sowieso die Nummer 1.



DUBLER
Dubler AG
TOYOTA

Niederwilerstr. 5
5610 Wohlen
056 622 24 25

www.garagedubler.ch

JURA GARAGE WOHLLEN
TOYOTA

Verkauf · Elektro · Karosserieabteilung · zertifizierte Reparaturwerkstatt

Mazzotta
MEN AG



Mazzotta Men AG
Postplatz 3
5610 Wohlen AG
Tel. 056 622 35 00

MARCO POLO
Restaurant & Bar

DONAT AG
BLUMEN PFLANZEN GÄRTEN

Friedhofstrasse 10 5610 Wohlen 056 622 11 08 donatag.ch info@donatag.ch

Bremgartnerstrasse 4
5622 Waltenschwil
056 622 60 92



Zentralstrasse 44
5610 Wohlen
056 622 33 11

Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten, einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsse, mit dem gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bäckerei Köchli-Team

www.baecckerei-koechli.ch



Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheken

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Berg-Apotheke
Drive-in



Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 07:45 bis 18:30 Uhr
Samstag: 07:45 bis 16:00 Uhr

Berg-Apotheke Jost AG
Alte Bahnhofstrasse 6a
5612 Villmergen
056 622 22 88
www.bergapotheke.ch

Die Apotheke mit DRIVE!

Neue Pfeifen gesucht

Schiedsrichter von Handball Wohlen suchen Neuzugänge

Schiedsrichter NLA, SPL1, EHF Young Referee Project, Fachbereich Qualitätssicherung, Schiedsrichter-Beobachter. Die Einsatzliste der Unparteiischen von Handball Wohlen geht in die Superlative und hievt den Verein in die obersten Ebenen des Schweizerischen Handballverbandes.

Gleichzeitig glänzt Wohlen nicht nur mit Qualität, sondern auch die Quantität darf sich sehen lassen. Zumindest, was die Anzahl Einsätze anbelangt. In der Saison 2017/2018 leisteten die Schiedsrichter von Handball Wohlen über 300 Einsätze für den SHV. Erst recht erstaunlich ist diese Zahl, wenn man bedenkt, dass diese 300 Einsätze auf lediglich sechs Personen verteilt werden.

Während Stefan Nauer als Dienstältester seine Schiedsrichterkarriere 1987 startete, ist mit Daniel Maurer 2012 das letzte Mal eine Schiedsrichteranmeldung für Handball Wohlen eingegangen. Seither stellen die sechs Unparteiischen nicht nur ein faires Spiel auf dem Feld sicher, sondern decken mit ihren Einsätzen auch ein für den Verein wichtiges Pensum ab. Stellt ein Verein nämlich keine oder zu wenig Schiedsrichter/Delegierte für die Anzahl gemeldeter Mannschaften, wird eine Meisterschaft schnell eine kostspielige Angelegenheit.

Phips Breitschmid, im Vorstand von Handball Wohlen seit 2014 und Mitglied im Club 66/11, sagt: «Ich bin unglaublich dankbar für den Einsatz, welchen unsere Schiris leisten und die Zeit, die sie für den Sport, aber auch den Verein investieren. Gleichzeitig braucht Handball Wohlen zwingend Nachwuchs in dem Bereich. Mir ist bewusst, dass man als Schiri viel Verantwortung übernimmt und das für einige abschreckend wirkt, gleichzeitig ist aber ein Spiel ohne Schiedsrichter oder Schiedsrichterin nicht möglich. Wir von Handball Wohlen bieten deshalb für den Einstieg gerne eine Hilfestellung.»

Betreffend der angesprochenen Unterstützung doppelt der SHV nach, auch hier mit Beteiligung vom Verein aus dem Freiamt. Daniel Maurer, selbst Mitglied



der Karriereförderung des SHV, ist seit dieser Saison offizieller Jungschiedsrichter-Beobachter und begleitet frische Unparteiische bei ihren ersten Schritten auf dem Feld. Mit Martin Kamber steht zudem die vereinsinterne Lösung der Jungschiedsrichter-Unterstützung in den Startlöchern. Martin ist seit 1994 als Schiri unterwegs und möchte neuen Referees vor allem eines mit auf den Weg geben: «Habt Spass beim Pfeifen!» Damit dieser Spass zu Beginn nicht gleich verlorengeht, bietet der erfahrene Unparteiische an, den Nachwuchs von Handball Wohlen zu ihren ersten Spielen zu begleiten und ihnen mit Tipps und Tricks zur Seite zu stehen.

Um sich als Schiedsrichter oder Schiedsrichterin zu qualifizieren, muss man mindestens 14 Jahre alt sein. Zudem ist eine gewisse Erfahrung im Handball, sei es als Spieler/in oder Trainer/in von Vorteil. Die anschliessende Ausbildung dauert drei Tage. Im zweitägigen Grundkurs erfährt man alles über die Regeln und den administrativen Teil, ehe man am dritten Tag als Abschluss in einem stufengerechten Vorbereitungsturnier die ersten praktischen Erfahrungen sammeln kann. Nach erfolgreicher Grundausbildung

zählt jeder Einsatz – für den Verein, aber auch für die eigene Tasche. Philippe Maurer, zusammen mit Sergio Abalo Teil des «EHF Young Referee Project» und seit 2008 (mit 15 Jahren) für Handball Wohlen als Schiri tätig, ist sich sicher: «Die Schiedsrichterei ist eine hervorragende Lebensschule. Sie bietet viele spannende Kontakte und ist zusammen mit dem kleinen Nebenverdienst zusätzlich attraktiv.» Zugegeben, das tägliche Brot wird man auf dem Feld auch als Schiedsrichter nicht verdienen, aber wo sonst kann man mit seinem Hobby Geld verdienen?

Jetzt liegt es an jedem von euch, liebe Leser und Leserinnen. Seid ihr bereit, die neuste Pfeife von Handball Wohlen zu werden? Denn wie Beat Schädeli so schön sagt: «Ich würde gerne aufhören, bevor mich die Spieler bitten aufzuhören.»

Handball Wohlen bittet niemanden aufzuhören, aber EUCH als Schiedsrichter oder Schiedsrichterin anzufangen. Für Fragen steht Phips Breitschmid jederzeit zur Verfügung, Kontaktdaten sind auf der Homepage.

Herzlichen Dank unseren Saisonmatchballpatronaten

HERTIG

Haustechnik | Heizung | Sanitär

fank hauser holzbau ag seengen
 Fankhauser Holzbau AG
 5707 Seengen
 Telefon 062 777 22 25 info@fankhauserholzbau.ch
 Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbau.ch

Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Hallenbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Ökologische Isolationen

Hotel + Restaurant
Fröhe Aussicht

 Bremgartenstrasse 28 • 5610 Wohlen
 Tel. +41 (0)56 092 15 56
 E-Mail: info@hotel-froehaussicht.ch | www.hotel-froehaussicht.ch

Arusa Lenzerheide


Lässt Herzen höher schlagen.



STERNEN WOHLLEN

piway
 DO IT + PROFESSIONAL

Architektur
 Holzbau
 Immobilien


KOCH AG
 5619 Bättikon
 056/618 45 45

www.koch-ag.ch

Ihre Generalunternehmung

Carrosserie Maurer

5610 WOHLLEN Aargauerstrasse 14



Telefon 056 610 61 07
 Fax 056 610 61 08

www.maurer-carrosserie.ch
 info@maurer-carrosserie.ch

VSCI Carrosserie

innovativ kreativ dynamisch
Bolliger AG
 Malergeschäft Wohlen
 Tel. 056 622 36 26

CELLPACK

Vorbilder, unsere Leitsterne

Was ist eigentlich ein Vorbild? Diese Frage haben Sie sich früher sicher mehrmals gestellt? Eine Person, die sich durch besondere Charakter- oder Persönlichkeitseigenschaften auszeichnet und so entsprechend wahrgenommen wird, ist ein Vorbild. Man begegnet ihnen dauernd, in den Medien, in der Politik und in der Wirtschaft, im privaten und im geschäftlichen Umfeld und vor allem im Sport. Wir himmeln unsere Vorbilder an, versuchen sie nachzuahmen und orientieren uns an ihnen.

Haben Sie denn heute noch ein Vorbild? Wir Erwachsenen vielleicht nicht, aber sicher unser Nachwuchs, familiär und/oder sportlich. Oder sind Sie selbst sogar ein Vorbild? Zum Beispiel bei der Ernährung: Bitte seien Sie bemüht, dass Sie mindestens einmal pro Tag mit der Familie eine gemeinsame Mahlzeit einnehmen, und beziehen Sie die Kinder bereits beim Einkaufen und beim Kochen mit ein. Erklären Sie ihnen die Vorteile vom Essen aus dem eigenen Garten, dass man generell nicht verschwenderisch damit umgeht und was Nachhaltigkeit auf dem Teller bedeutet.



Unser Präsident Martin Laubacher und Giorgio Behr, Präsident der Kadetten Schaffhausen. Vielleicht ist er ein wenig das Vorbild von unserem Präsi?

Kinder brauchen Vorbilder, denn sie beobachten, was ihnen ihr Umfeld vorlebt. Dabei lernen sie schnell und unkompliziert. Sie haben deshalb auch manchmal verschiedene Vorbilder: zum Beispiel die eigenen Eltern, Eltern von Freunden, die Geschwister, vielleicht der Nachbar oder der Lehrer, die Trainer. Aber hauptsächlich Sportler.

Wer kennt sie nicht, die sportlichen Vorbilder. Unsere Kinder und Jugendlichen sind sehr aktiv, rund die Hälfte treibt laut Statistiken mehr als drei Stunden Sport pro Woche. Übernehmen Sie auch da die Zügel, denn Kinder und Jugendliche sollten sich mindestens eine Stunde pro Tag bewegen, im Vorschulalter sogar noch mehr. Gerade

da haben Sie als Eltern grossen Einfluss. Je mehr Sie selbst sich bewegen, desto mehr tun es auch die Kleinen. Die Möglichkeiten dazu kennen fast keine Grenzen.

Warum sportliche Vorbilder? Weil man sie generell wahrnimmt und es fast nicht möglich ist, ohne sie aufzuwachsen. Insbesondere Faktoren wie Ehrgeiz, Fairness, Leistungswille werden damit gefördert. Und darum sollten die Kids auch in ihren Wohngemeinden von guten Sportangeboten profitieren können. Dies mit qualifizierten Trainerinnen und Trainern sowie guter Infrastruktur. Dadurch werden ihnen ein gesunder Lebensstil sowie soziale Kompetenzen vermittelt. Weiter haben sie so die Chance, Talent und Persönlichkeit zu entwickeln. Die Verbesserung der Lebensqualität wird überzeugend sein.

Packen wir es gemeinsam an. Sportliche Grüsse, eine schöne Adventszeit und auf ein erfolgreiches 2019.

Martin (Laubi) Laubacher
 Präsident Handball Wohlen

ROBERT HUBER AG



Ihr Stern im Aargau

Villmergen | Muri | Windisch | Seon | Hunzenschwil

50 Jahre
 MERCEDES-BENZ PARTNER





Der fliegende Marco von Ballmoos (Kreisläufer des Herren II).

Alle schreiben über nationalen Sport.



Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.

BREMIGARTER **WOHLER ANZEIGER**
BEZIRKS-ANZEIGER

Die einzig richtige Regionalzeitung.

Arosa **Lenzerheide**

Lässt Herzen höher schlagen.

Merry X-Mas

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden, Gegnern und eigentlich allen Menschen dieser Erde eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten. Und natürlich einen guten Rutsch. See you im 2019!



Am bekannten Masters-Cup vom 11. bis 13. Januar 2019 sind Schiedsrichter von Handball Wohlen mit dabei. Sergio Abalo und Philippe Maurer (oben) und Daniel «Muri» Maurer (unten rechts, zusammen mit seinem SR-Partner Reto Häner) werden in der Zuger Sporthalle Spiele der Junioren-Nati leiten. Jungs, wir sind stolz auf euch.

Impressum

Herausgeber:

Handball Wohlen
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

Redaktionsteam:

Martin Laubacher, Manuel Frey,
Jessica Klaus, Stefan Sprenger

Inserateverwaltung:

Ginny Olschimke
ginny.olschimke@handball-wohlen.ch

Fotos:

Jan Gelpke, Stefan Sprenger, zg

Verlag/Druck:

Kasimir Meyer AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

www.handball-wohlen.ch

